

WUPPERTAL

STADTFÜHRUNGEN 2023

ENTDECKEN Der entspannte Lifestyle in den Szenequartieren

EINBLICKE Die Redaktion der Westdeutschen Zeitung

AUSGEHEN Streifzüge durch die Wuppertaler Kneipenszene

KOMPAKT 90 Minuten Stadtviertel im Überblick

» www.wuppertal-marketing.de/tourismus



DIE VIELFALT DER GROSS- STADT ERLEBEN

Wuppertal überrascht unsere Gäste immer wieder aufs Neue. Auf der einen Seite locken die einmaligen Highlights der Großstadt – natürlich die weltberühmte Schwebebahn, der Gaskessel mit der größten 360-Grad-Leinwand Europas, oder das Briller Viertel als größtes Gründerzeit-Villenviertel Deutschlands. Alle Highlights können Sie selbstverständlich bei unseren Stadtführungen entdecken.

Und dann warten hinter jeder Ecke die Sehenswürdigkeiten, die Wuppertal so lebenswert machen, und die viele Men-

schen neu erleben. Die vielen (fast) vergessenen Parks, in denen man innerhalb kurzer Zeit aus dem Trubel der City abtauchen kann. Die Bauten der Textilindustrie an der Nordbahntrasse, die neue, kreative Unternehmen anziehen. Oder die Kneipen- und Restaurantszene, die auch abseits von den Szenevierteln zu einem gelungenen Abend einlädt.

Erleben Sie die Vielfalt der Großstadt in unseren Stadtführungen 2023. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können!

ALLE TOUREN IM ÜBERBLICK

DATUM	SEITE	TOUR	DATUM	SEITE	TOUR	DATUM	SEITE	TOUR
So., 8. 1.	23	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Heckinghausen	So., 5. 2.	58	Wuppertal kompakt: Briller Viertel	Sa., 4. 3.	48	Universitätsstadt Wuppertal
Sa., 14. 1.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Ölberg	Fr., 10. 2.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Arrenberg	Sa., 4. 3.	07	Die Nordstadt: alte Häuser, buntes Leben
Fr., 20. 1.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Barmen	Sa., 11. 2.	33	Die große Else Lasker-Schüler	Sa., 4. 3.	46	Entdeckungsreise durch die Heckinghauser Industriegeschichte
Sa., 21. 1.	56	Kneipenbummel: Ölberg	Fr., 17. 2.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Nordstadt	So., 5. 3.	25	Zwanzig kuriose Episoden entlang der Wupper
So., 22. 1.	25	Zwanzig kuriose Episoden entlang der Wupper	Sa., 18. 2.	10	Villenpracht und Hinterhof	Fr., 10. 3.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Beyenburg
Fr., 27. 1.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Vohwinkel	Fr., 24. 2.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Zooviertel	Sa., 11. 3.	09	Bunker Paradedstraße
Fr., 3. 2.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Hardt	Sa., 25. 2.	09	Bunker Paradedstraße	Sa., 11. 3.	58	Wuppertal kompakt: Elberfeld
So., 5. 2.	23	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Heckinghausen	So., 26. 2.	23	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Heckinghausen	So., 12. 3.	34	Mit Engels in die Zeit der rauchenden Fabrikschlote
			Fr., 3. 3.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Ölberg	Fr., 17. 3.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Barmen

DATUM	SEITE	TOUR
Sa., 18. 3.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Cronenberg
So., 19. 3.	44	Türkisch rot – Färber und Weber im Tal
Fr., 24. 3.	55	Genussvolle Wein-Wanderung
Sa., 25. 3.	18	Textilunternehmen an der Elberfelder Nordbahntrasse
Sa., 25. 3.	56	Kneipenbummel: Barmen
So., 26. 3.	40	Von Waldeck und aus Syrien
Sa., 1. 4.	08	Paradeberg und der Bunker Paradestraße
So., 2. 4.	29	Vergessene Parks: vom Eskesberg zum Nützenbergpark
So., 2. 4.	35	Als Friedrich Engels Kind war
Sa., 8. 4.	11	Villen im Wandel der Zeit
Sa., 8. 4.	43	Hofaue und Fuhr: Textilgroßhandel und Elendsviertel
Fr., 14. 4.	60	Kneipenbummel: Elberfeld
Sa., 15. 4.	16	Durch die Heimat der Barmer artikel: Wuppertals Osten
Sa., 15. 4.	51	Wuppertaler Brücken

Sa., 10. 6.	58	Wuppertal kompakt: Elberfeld
So., 11. 6.	40	Von Waldeck und aus Syrien
So., 11. 6.	58	Wuppertal kompakt: Mirker Hain
Fr., 16. 6.	56	Kneipenbummel: Ölberg
Sa., 17. 6.	20	Lifestyle im Luisenviertel
Sa., 17. 6.	26	Mit dem Segway unterwegs: Zoo/Burgholz
So., 18. 6.	39	Emma, die Kaffeerösterin
Mi., 21. 6.	21	Auf ein Bier ins Quartier: Ostersbaum und Mirker Quartier
Fr., 23. 6.	55	Genussvolle Wein-Wanderung: Ronsdorf
Sa., 24. 6.	13	Leben am Ölberg
So., 25. 6.	58	Wuppertal kompakt: Hardt
Sa., 1. 7.	58	Wuppertal kompakt: Ronsdorf
So., 2. 7.	35	Als Friedrich Engels Kind war
Sa., 8. 7.	18	Textilunternehmen an der Elberfelder Nordbahntrasse
So., 9. 7.	52	Boule und Bagatellchen
Sa., 15. 7.	50	Kunst im öffentlichen Raum

DATUM	SEITE	TOUR
Fr., 21. 4.	55	Genussvolle Wein-Wanderung
Sa., 22. 4.	27	Lebensraum Wupper
Sa., 22. 4.	38	Unterwegs mit dem Zuckerfritz
So., 23. 4.	14	Das Zooviertel
Sa., 29. 4.	12	Arrenberg – Quartier in Bewegung
So., 30. 4.	26	Mit dem Segway unterwegs: Zoo/Burgholz
So., 30. 4.	46	Entdeckungsreise durch die Heckinghauser Industriegeschichte
Mo., 1. 5.	31	Hunderunde um den Toiletturm
Fr., 5. 5.	56	Kneipenbummel: Ölberg
Sa., 6. 5.	11	Villen im Wandel der Zeit
Sa., 6. 5.	36	Johannes Rau: Bustour auf den Spuren des Menschen und Politikers
So., 7. 5.	28	Die Barmer Anlagen: Superlativ der Naherholung
Fr., 12. 5.	55	Genussvolle Whisky-Wanderung

So., 16. 7.	58	Wuppertal kompakt: Briller Viertel
Mi., 19. 7.	21	Auf ein Bier ins Quartier: Arrenberg
Sa., 22. 7.	09	Bunker Paradestraße
Sa., 22. 7.	48	Universitätsstadt Wuppertal
So., 23. 7.	45	Wuppertals glanzvolle Textilgeschichte
Fr., 28. 7.	56	Kneipenbummel: Elberfeld
Sa., 29. 7.	37	Technikpioniere: Fortschritt made in Wuppertal
So., 30. 7.	26	Mit dem Segway unterwegs: Beyenburg
So., 30. 7.	34	Mit Engels in die Zeit der rauchenden Fabrikschlote
Sa., 5. 8.	38	Unterwegs mit dem Zuckerfritz
Sa., 5. 8.	50	Kunst im öffentlichen Raum
So., 6. 8.	19	Die Nordbahntrasse in Barmen
So., 6. 8.	58	Wuppertal kompakt: Briller Viertel
Mi., 9. 8.	21	Auf ein Bier ins Quartier: Ölberg
So., 13. 8.	52	Boule und Bagatellchen

DATUM	SEITE	TOUR
Sa., 13. 5.	17	Vohwinkel und die Kunststation im Bahnhof
Sa., 13. 5.	47	Der Sedansberg und der Aufbruch in die Moderne
So., 14. 5.	10	Villenpracht und Hinterhof
Mi., 17. 5.	21	Auf ein Bier ins Quartier: Trasse und Ostersbaum
Fr., 19. 5.	42	Muckertal – Vielfalt der Glaubenswelten in Wuppertal
Sa., 20. 5.	15	Die Stadt im Osten: Barmen
So., 21. 5.	33	Die große Else Lasker-Schüler
Fr., 26. 5.	41	Stolpersteine – Erinnerungen an persönliche Schicksale: Barmen
So., 28. 5.	26	Mit dem Segway unterwegs: Beyenburg
Fr., 2. 6.	30	Wie geht es dem Wuppertaler Wald: Talsperre
Sa., 3. 6.	08	Paradeberg und der Bunker Paradestraße
Sa., 3. 6.	48	Universitätsstadt Wuppertal
So., 4. 6.	10	Villenpracht und Hinterhof
Sa., 10. 6.	11	Villen im Wandel der Zeit

Fr., 18. 8.	53	Die Redaktion der Westdeutschen Zeitung
Sa., 19. 8.	26	Mit dem Segway unterwegs: Zoo/Burgholz
Sa., 19. 8.	32	Was Oma noch wusste
Fr., 25. 8.	56	Kneipenbummel: Barmen
Sa., 26. 8.	20	Lifestyle im Luisenviertel
So., 27. 8.	24	Wuppertal – die Stadt der Ausblicke
Sa., 2. 9.	11	Villen im Wandel der Zeit
Sa., 2. 9.	58	Wuppertal kompakt: Elberfeld
So., 3. 9.	53	Hermann Enters – ein Zeitzeuge der Industrialisierung berichtet
Sa., 9. 9.	07	Die Nordstadt: alte Häuser, buntes Leben
Sa., 9. 9.	36	Johannes Rau: Bustour auf den Spuren des Menschen und Politikers
So., 10. 9.	49	Denkmalstadt Wuppertal
Fr., 15. 9.	41	Stolpersteine – Erinnerungen an Persönliche Schicksale: Elberfeld
Fr., 15. 9.	57	Kneipenbummel: Ölberg
Sa., 16. 9.	27	Lebensraum Wupper

DATUM	SEITE	TOUR
So., 17. 9.	25	Zwanzig kuriose Episoden entlang der Wupper
Fr., 22. 9.	55	Genussvolle Wein-Wanderung
Sa., 23. 9.	08	Paradeberg und der Bunker Paradestraße
Sa., 23. 9.	30	Wie geht es dem Wuppertaler Wald: Königshöhe
Sa., 30. 9.	20	Lifestyle auf dem Ölberg
Sa., 30. 9.	51	Wuppertaler Brücken
So., 1. 10.	35	Als Friedrich Engels Kind war
Fr., 6. 10.	56	Kneipenbummel: Elberfeld
Sa., 7. 10.	09	Bunker Paradestraße
Fr., 13. 10.	57	Kneipenbummel: Nordstadt
Sa., 14. 10.	08	Paradeberg und der Bunker Paradestraße
So., 15. 10.	43	Hofaue und Fuhr: Textilgroßhandel und Elendsviertel
Fr., 20. 10.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Beyenburg
Sa., 21. 10.	48	Universitätsstadt Wuppertal

DATUM	SEITE	TOUR
So., 22. 10.	24	Wuppertal – die Stadt der Ausblicke
So., 22. 10.	12	Arrenberg – Quartier in Bewegung
Fr., 27. 10.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Ostersbaum
Sa., 28. 10.	37	Technikpioniere: Fortschritt made in Wuppertal
So., 29. 10.	29	Vergessene Parks: Von Arboretum zu Arboretum
Fr., 3. 11.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Hardt
Sa., 4. 11.	10	Villenpracht und Hinterhof
So., 5. 11.	34	Mit Engels in die Zeit der rauchenden Fabrikschlote
Fr., 10. 11.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Nordstadt
Sa., 11. 11.	14	Das Zooviertel
So., 12. 11.	25	Zwanzig kuriose Episoden entlang der Wupper

DATUM	SEITE	TOUR
Fr., 17. 11.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Arrenberg
Sa., 18. 11.	57	Kneipenbummel: Ölberg
Fr., 24. 11.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Ölberg
So., 26. 11.	23	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Heckinghausen
Fr., 1. 12.	55	Genussvolle Glühwein-Wanderung
Sa., 2. 12.	16	Durch die Heimat der Barmer artikel: Wuppertals Osten
Sa., 2. 12.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Cronenberg
Fr., 8. 12.	22	Mit dem Nachtwächter durch Wuppertaler Quartiere: Ronsdorf

STADTEIL PLUS X // Samstag, 4. März und 9. September 2023

DIE NORDSTADT: ALTE HÄUSER, BUNTES LEBEN

Vollendete Harmonie wird man in einer Großstadt nie erwarten dürfen, dafür aber ein schillerndes Miteinander. Genau dafür steht das ehemalige Beamtenquartier der Nordstadt, das besonders früh von der einst so genannten alternativen Szene vereinnahmt und geprägt wurde. Die bunte Mischung der Kulturen, Künstler neben Arbeitern, Professoren, Lehrern und Studenten – das alles macht dieses Quartier aus, in dem sich eine imposante Architektur der Wende zum 20. Jahrhundert erhalten hat. Geradezu ein Juwel ist die 1891–93 erbaute Realschule von Helmholtz, die wir – nach ihrer aufwendigen Sanierung durch das Gebäudemanagement Wuppertal (GMW) – besichtigen dürfen.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Bushaltestelle Friedhofskirche, Linie 603, 613, 647 // **ENDE** ca. 16.30 Uhr Bushaltestelle Schleswiger Straße, Linie 607, 620, 625, 630, 645 // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 11,50 Euro // **Anmeldung erforderlich**





OBEN Der Platz der Republik ist beliebtes Zentrum des Paradebergs

UNTEN Blick in den Bunker Paradesstraße

STADTTEIL PLUS X // Samstag, 1. April, 3. Juni, 23. September, 14. Oktober 2023

PARADEBERG UND DER BUNKER PARADESTRASSE

Von Kriegsschäden weitgehend verschont, blieben am Ostersbaum und in der Nordstadt zahlreiche Mietshäuser der Gründerzeit erhalten. Ihren besonderen Charme erleben wir bei einem Rundgang durchs Quartier und über den Platz der Republik. Anschließend erwartet uns an der Paradesstraße hinter einer unscheinbaren Stahltür der Gang in die Zeitgeschichte. Im Bunker haben sich im Zweiten Weltkrieg hunderte Wuppertaler vor Bombenabwürfen in Sicherheit gebracht. Bunkerexperte Klaus Stein führt durch die umgenutzten Höhlengänge. Festes Schuhwerk und warme Kleidung sind angebracht; Taschenlampe nicht vergessen.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Platz der Republik (Gerechtigkeitsbrunnen) // **ENDE** ca. 16.30 Uhr Paradesstraße 41 // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner und Klaus Stein // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

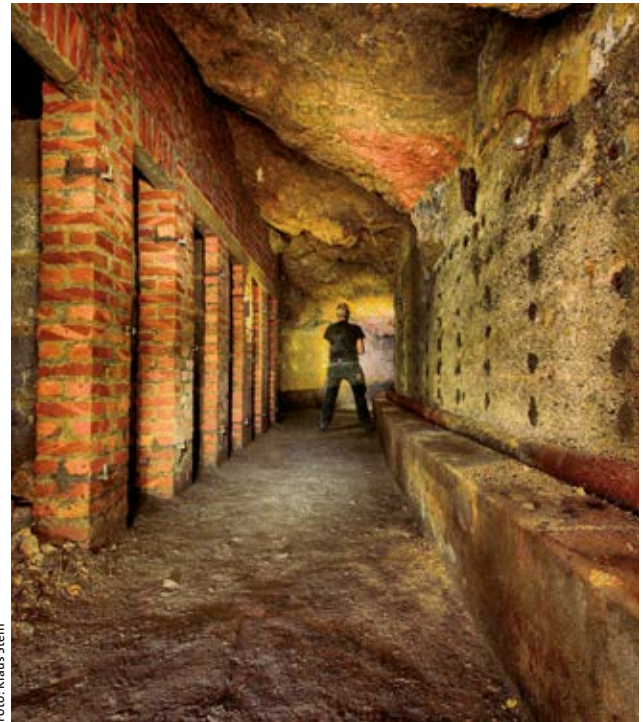
WIR SCHLIESSEN AUF // Samstag, 25. Februar, 11. März, 22. Juli und 7. Oktober 2023

BUNKER PARADESTRASSE

An der Paradesstraße wartet hinter einer unscheinbaren Stahltür der Gang in die Zeitgeschichte. Im Bunker haben sich im Zweiten Weltkrieg hunderte Wuppertaler vor Bombenabwürfen in Sicherheit gebracht. Bunkerexperte Klaus Stein führt durch die umgenutzten Höhlengänge. Festes Schuhwerk und warme Kleidung sind angebracht; Taschenlampe nicht vergessen. Im Bunker dürfen keine Fotos gemacht werden!

TREFFPUNKT 15.00 Uhr Paradesstraße 41 // **ENDE** ca. 16.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Klaus Stein // **PREIS** 9,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Höhlen waren die Grundlage für den Bunker Paradesstraße. Er bot im Krieg vielen Wuppertalern Schutz





Fotos: Jörg Illgen

OBEN Detail einer Villa in der Goebenstraße im Briller Viertel

UNTEN Der Schusterplatz, ein beliebter Treffpunkt im Herzen des Ölbergs

STADTTEIL PLUS X // Samstag, 18. Februar und 4. November; Sonntag, 14. Mai und 4. Juni 2023

VILLENPRACHT UND HINTERHOF

Hochherrschaftliche Villen der Kaiserzeit im einen Stadtviertel, enge, volle Mietshäuser im anderen – und dazwischen liegt nur eine Straße. Der Spaziergang durch das Briller Viertel und über den Ölberg sagt viel über das Leben im alten Elberfeld, über wohlhabende Textilfabrikanten und arme Weber, über die Geschichte und Folgen der frühen Industrialisierung. Zugabe bei diesem Rundgang: die Besichtigung der Villa Schmits an der Luisenstraße (heute Private Herder-Schule).

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bushaltestelle Otto-Hausmann-Ring, Linien 601, 613 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr nach der Besichtigung der Villa Schmits // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // Samstag, 8. April, 6. Mai, 10. Juni und 2. September 2023

VILLEN IM WANDEL DER ZEIT

Wuppertal ist reich an herrschaftlichen Häusern. In wirtschaftlich prosperierenden Zeiten – vor allem während der Hochphase der Textilproduktion – konnten es sich Unternehmerfamilien leisten, sehr große und anmutige Anwesen erstellen zu lassen. Aus heutiger Sicht sind viele der Gebäude für eine Familie einfach zu groß und werden von mehreren Familien bewohnt oder gewerblich genutzt. Agenturen, Praxen, Büronutzungen vielfacher Art sind heutzutage häufig in diesen Villen anzutreffen. Aber auch Enthusiasten, die diese Gebäude mit viel Liebe zum Detail und für die Folgegenerationen erhalten wollen, finden sich unter den neuen Eigentümern. Wir schauen uns bei unserem Rundgang einmal an, wie diese Häuser heute genutzt werden und wer dort gerade lebt oder arbeitet.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Bushaltestelle Knappertsbuschweg, Linie 601 // **ENDE** ca. 16.30 Uhr Deweerth'scher Garten // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 19,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Mit Villen ist Wuppertal reichlich gesegnet – in den herrschaftlichen Häusern wird nicht nur gewohnt

Fotos: Markus Schubert



STADTTEIL PLUS X // Samstag, 29. April; Sonntag, 22. Oktober 2023

ARRENBURG – QUARTIER IN BEWEGUNG

Der Arrenberg hat sich in den letzten Jahren bemerkenswert entwickelt. Der Verein *Aufbruch am Arrenberg* hat den Wandel zum innovativen Klimaquartier als Projekt aus der Bürgerschaft organisiert. An der Simonsstraße soll in Zukunft ein Häuserblock autark mit Energie versorgt werden. Im Projekt Stadtfarm wurde bereits die erste Ernte eingefahren: Der ehemalige Bauernhof Dalsterhof wird auf 400 Quadratmetern von Anwohnern bewirtschaftet und soll wachsen. Eine große Anzahl von ehrenamtlich engagierten Menschen investiert viel Energie und Zeit für nachhaltige Energie-, Mobilitäts- und Ernährungskonzepte. Nach dem Start an der Villa Media geht es unter anderem zu den oben genannten markanten Punkten im Viertel.

TREFFPUNKT 12.00 Uhr Bushaltestelle Villa Media, Linie 623 // **ENDE** ca. 14.30 Uhr unweit vom Treffpunkt // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich



Foto: Andreas Strangalies-Gail



Die Friedhofskirche an der Hochstraße ist im Krieg verschont geblieben. Sie wurde am 1. März 1898 eingeweiht

Foto: Andreas Strangalies-Gail

STADTTEIL PLUS X // Samstag, 24. Juni 2023

LEBEN AM ÖLBERG

Strebsam und gottgefällig, das galt im frommen Wuppertal als hohes Lebensziel. So erstaunt es nicht, dass man sich mit dem Ölberg ein biblisches Symbol mitten in die Stadt holte. Doch ebenso wie der Namensvetter in Jerusalem wird der Wuppertaler Ölberg auf sehr unterschiedliche Weise gesehen: als Arbeiterviertel, als Szenetreff, als Kreativschmiede. Selbst über die Entstehung des Namens herrscht kein Konsens. Im Rahmen der Tour werden wir auch den Turm der Friedhofskirche besteigen.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Bushaltestelle Friedhofskirche, Linie 603, 613, 647 // **ENDE** ca. 16.30 Uhr Schusterplatz // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // Sonntag, 23. April und Samstag, 11. November 2023

DAS ZOOVIERTEL – TRADITION VERPFLICHTET

Inmitten von Grün und am Hang über den Fabriken des Wupper-Tals gelegen, zieht das Zooviertel die Menschen seit langer Zeit magisch an. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Villenviertel im Westen Elberfelds neben dem einige Jahre zuvor eröffneten Zoo geplant und gebaut. Das Zooviertel ist mit attraktiven Villen einen Besuch wert. Die Qualität der Bauten ist so hoch, dass das Quartier mittlerweile als ein eigener Denkmalsbereich festgelegt worden ist. Wir schauen uns im Quartier um und erfahren einiges über seine Historie.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Schwebebahnstation Zoo-Stadion // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Hubertusallee 18 // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Das Zooviertel ist geprägt von zahlreichen Gründerzeit-Villen

Foto: Jörg Illigen

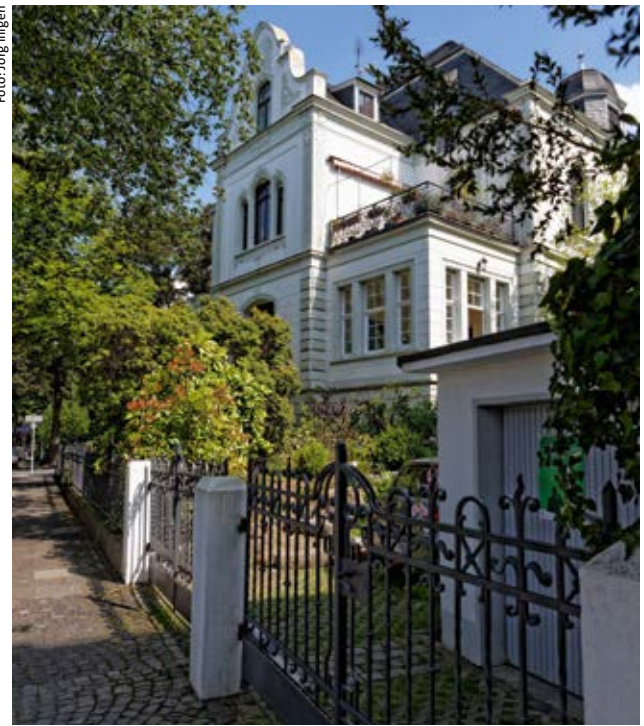


Foto: Björn Ueberholz

STADTEIL PLUS X // Samstag, 20. Mai 2023

DIE STADT IM OSTEN: BARMEN

Das erste Zeugnis des Barmer Reichtums ist schon zu Beginn des Rundgangs zu sehen: die Villa der Familie Dierichs, Inhaber der Adler-Brauerei. Zudem künden die prächtige Fassade der Gesellschaft Concordia und die Ruhmeshalle von der Bedeutung Barmens zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Schon von außen ist das Gebäude eine Augenweide. Da die Gesellschaft extra für uns öffnet, können wir uns von der prachtvollen Innenarchitektur überzeugen. Nach dem Besuch bei der Concordia geht es zur Gemarker Kirche, in der 1934 die Barmer Theologische Erklärung gegen den Machtanspruch der Nationalsozialisten verabschiedet wurde, sowie zur 2002 eingeweihten Bergischen Synagoge.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Schwebebahnstation Werther Brücke // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Barmer Bahnhof // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Die Schwebebahnstation Werther Brücke

STADTTEIL PLUS X // Samstag, 15. April und 2. Dezember
2023

DURCH DIE HEIMAT DER BARMER ARTIKEL: WUPPERTALS OSTEN

Der Rundgang auf den Spuren der Textilindustrie führt zu alten Produktionsstätten, die teils ihr Handwerk bewahrt haben, teils auf neue Erwerbszweige umgestiegen sind. Am Weg liegen die ehemaligen Bleicherwiesen in Langerfeld, wo sich Wohnhäuser von Bleichern erhalten haben und wo die Bandweberei Kafka noch heute auf historischen Webstühlen Barmer Artikel fertigt. Nach einer Kurzführung durch das Haus haben Sie die Möglichkeit, in Ruhe im Sortiment zu stöbern.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bushaltestelle Auf der Bleiche, Linie 611 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Bandweberei Kafka, Bushaltestelle Werk Öhde, Linie 616, 626 // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Mit dem Privileg, exklusiv im Herzogtum Berg Garn bleichen zu dürfen, nahm das Wuppertal seinen Aufschwung. Beim Bleicherfest in Heckinghausen führen Männer in historischen Trachten das alte Handwerk vor



Foto: Manfred Görgens



Foto: Andreas Strangalies-Gail

STADTTEIL PLUS X // Samstag, 13. Mai 2023

VOHWINKEL UND DIE KUNSTSTATION IM BAHNHOF

Von 1921 bis 1929 war Vohwinkel eine selbständige Stadt. Aus dieser Zeit stammt das auch heute noch gerne von Vohwinklern getragene Wappen mit dem Fuchs. Seit 1929 ist Vohwinkel durch die Eingemeindung der westlichste Stadtbezirk Wuppertals. Wir begeben uns ins Zentrum des Stadtteils, sehen uns das markante ehemalige Rathaus an und begeistern uns an der quirligen Kaiserstraße, über die die Schwebebahn gleitet. Anschließend geht es weiter zur Kunststation im Bahnhof Vohwinkel. Dort empfängt uns Bildhauer Eckehard Lowisch mit seiner Frau Tine Lowisch und zeigt uns die laufende Ausstellung inklusive des 40 Meter langen Tunnels der ehemaligen Expressgutabfertigung. Spannend wird es auch, wenn er sein 5Nischenprojekt (seit 2019 im Bestand des Kunst- und Museumsvereins des Von der Heydt-Museums) auf dem Bahnhofsvorplatz vorstellt.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Schwebebahnstation Bruch // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Bahnhof Vohwinkel // **FÜHRUNG** Heike Fragemann // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Das ehemalige Vohwinkeler Rathaus in der Rubensstraße wurde 1898 fertiggestellt

STADTTEIL PLUS X // *Samstag, 25. März und 8. Juli 2023*

TEXTILUNTERNEHMEN AN DER ELBERFELDER NORDBAHNTRASSE – MIT BESUCH DES BANDWEBERMUSEUMS

Wuppertal war bekanntlich reich an Textilunternehmen. Viele gibt es nicht mehr. Wo einige standen, was sie produzierten und was heute dort stattfindet, davon handelt diese Stadtführung. Start ist am Mirker Bahnhof/Utopiastadt. Von der Trasse hat man einen schönen Blick auf die ehemaligen Textilfirmen: Huppertsberg, Hebebrand und Frowein. Die Tour führt zum ehemaligen Gold-Zack-Werk an der Wiesenstraße 118. In dem Gebäude befindet sich heute das Bandwebermuseum. Wenn dort der historische Bandwebstuhl angelassen wird, lärmt und schnurrt die Maschine nur so vor sich hin – ein hinreißendes Spektakel. Für uns öffnet das Museum die Türen und gibt eine exklusive Führung. Vorbei an der ehemaligen Villa Zehnder geht es anschließend weiter zur Hamburger Treppe und zur ehemaligen Firma Frowein.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Mirker Bahnhof/Utopiastadt // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Cotton Factory // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 14,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Foto: Peter Frese



STADTTEIL PLUS X // *Sonntag, 6. August 2023*

DIE NORDBAHNTRASSE IN BARMEN

Für Fußgänger, Radfahrer und Skater bietet die Nordbahntrasse im Wuppertaler Osten tolle Panoramen und zahlreiche Highlights entlang der Strecke. Wuppertals Geschichte als führende Industriestadt wird immer wieder deutlich, wenn wir an den Industriegebäuden wie jene der Maschinen- und Bandstuhlfabriken Kroll und Finkensieper vorbeiziehen. Wir besuchen auf dem Weg die Ausstellung in der Konsumgenossenschaft Vorwärts Münzstraße, die eine besondere Geschichte hat. Die imposanten Viadukte, die früher die Eisenbahnstrecke trugen, bieten tolle Ausblicke über Barmen. Gleichzeitig kommen wir immer wieder an Stellen im Grünen, die von hohem Erholungswert sind, wie den Bürgerpark mit dem Aussichtspunkt Belvedere.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bleicherbrunnen, Wupperfelder Markt // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Foto: Jörg Illigen

SPECIAL // Samstag, 17. Juni und 26. August 2023

LIFESTYLE IM LUISENVIERTEL

Immer häufiger wird das Luisenviertel mit den trendigen Shoppingvierteln europäischer Metropolen verglichen. Das mag an den vom Altbau geprägten Shops und Läden wie in Berlin-Friedrichshain oder Amsterdam liegen, aber auch an der Zusammensetzung von inhabergeführten Geschäften mit höherem Qualitätsanspruch wie in den Szenevierteln Londons. Daher gilt: Wer auf der Suche nach hochwertigen und individuellen Produkten oder Geschenken ist, der muss gar nicht so eine weite Reise zurücklegen. Händler aus dem Luisenviertel laden auf der Lifestyle-Führung zum Besuch ein, zeigen ihre neuesten Styles, Sweets und Schnäppchen. Stöbern ist ausdrücklich erwünscht! Die Tour klingt gemütlich in einem Café aus (Speisen und Getränke nicht inklusive).

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Laurentiusplatz // **ENDE** ca. 13.30 Uhr // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // Samstag, 30. September 2023

LIFESTYLE AUF DEM ÖLBERG

Von der abgerockten Arbeitersiedlung zum Szeneviertel: Auf diesem Weg befindet sich der Ölberg in den letzten Jahren. Junge Familien, kreative Menschen und buntes Miteinander prägen den Stadtteil östlich der Briller Straße. Zahlreiche Händler nutzen diese Funken sprühende Atmosphäre. Sie haben sich auf dem Berg niedergelassen und verkaufen oft nicht einfach nur Produkte, sondern dabei auch Konzepte und Lebensentwürfe. Selbstgemachte und individuelle Produktion steht hoch im Kurs. Wer danach sucht, für den lohnt sich der Blick zum Ölberg. Wir besuchen mehrere Händler und landen schließlich zum Bummel-typischen Kaffee in einer Gastronomie (Speisen und Getränke nicht inklusive).

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bushaltestelle Friedhofskirche, Linie 603, 613, 647 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr // **FÜHRUNG** Johannes Schlottnner // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich



Foto: Jörg Illgen

SPECIAL // TRASSE UND OSTERSBAUM Mittwoch, 17. Mai **OSTERSBAUM UND MIRKER QUARTIER** Mittwoch 21. Juni **ARRENBERG** Mittwoch, 19. Juli **ÖLBERG** Mittwoch, 9. August 2023

AUF EIN BIER INS QUARTIER

Was gibt es Neues im Viertel? Wie war es früher? Was bringt die Zukunft? Bei einem Bierchen zum Feierabend lässt es sich wunderbar über Altes und Neues, Witziges und Seriöses quatschen. Wir begrüßen Sie zur gemütlichen Runde für alle, die nach dem Tagewerk Lust auf etwas Zerstreuung in der Nachbarschaft haben. Wir ziehen auf der ersten Tour von der Nordbahntrasse zum Ostersbaum und schauen uns an, wie sich die alten Industriegebäude entwickelt haben. Auf Tour zwei dreht sich alles um die Arbeiterviertel Ostersbaum und Mirker Quartier. Die dritte Runde führt zum Arrenberg direkt ans Ufer der Wupper. Auf dem vierten Feierabendbier erlebt man das Flair des Ölbergs – früher das Viertel mit der größten Kneipendichte der Stadt. Auf allen Touren kehren wir zu einem Bierchen in bekannte und besondere Wirtshäuser im Quartier ein.

TREFFPUNKT 18.00 Uhr Bushaltestelle Wüstenhofer Straße/Wiesenstraße (Trasse und Ostersbaum), 18.00 Uhr Bushaltestelle Elsasser Straße/Engelnberg (Ostersbaum und Mirker Quartier), 17.30 Uhr Schwebebahnstation Robert-Daum-Platz (Arrenberg), 18.00 Uhr Bushaltestelle Lutherstift (Ölberg) // **ENDE** zwischen 20.00 und 20.30 Uhr am Ausgangspunkt // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 11,50 Euro exklusive Getränke und Speisen // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // ÖLBERG Samstag, 14. Januar; Freitag, 3. März und 24. November; ARRENBURG Freitag, 10. Februar und 17. November; BARMEN Freitag, 20. Januar und 17. März; NORDSTADT Freitag, 17. Februar und 10. November; HARDT Freitag, 3. Februar und 3. November; ZOOVIERTEL Freitag, 24. Februar; CRONENBERG Samstag, 18. März und 2. Dezember; RONSDORF Freitag, 8. Dezember; VOHWINKEL Freitag, 27. Januar; OSTERSBAUM Freitag, 27. Oktober; BEYENBURG Freitag, 10. März und 20. Oktober 2023

MIT DEM NACHTWÄCHTER DURCH WUPPERTALER QUARTIERE

Traditionell behütete der Nachtwächter die Wuppertaler in ihrem Schlaf – wir begeben uns mit ihm in die Quartiere und erleben ihren Charme bei Nacht. Als Lichtermeer erschien einst der Ölberg, weil in den Häusern beim Schein von Petroleumlampen bis tief in die Nacht gearbeitet wurde. Romantisch ist der Spaziergang über die Hardt, wo sich Fledermäuse aus den alten Bäumen erheben, um ihre Runden um den Elisenturm zu ziehen. Ebenfalls im Programm sind der Arrenberg, das Zooviertel, Cronenberg, Ostersbaum, Vohwinkel, Barmen und Beyenburg. Alle Touren klingen mit einem Nachtwächtersüppchen aus.

TREFFPUNKT 19.30 Uhr Laurentiusplatz (Ölberg); Schwebebahnstation Pestalozzistraße (Arrenberg); Bushaltestelle Sedanstraße (Barmen); Bushaltestelle Friedhofskirche (Nordstadt); Bismarckturm (Hardt); Schwebebahnstation Zoo (Zooviertel); Otto-Bilstein-Platz (Cronenberg); Bandwirkerdenkmal Bandwirkerplatz (Ronsdorf); DB-Bahnhof (Vohwinkel); Bushaltestelle Elsasser Straße (Ostersbaum); Bushaltestelle Beyenburg-Mitte (Beyenburg) // **ENDE** ca. 21.30 Uhr // **FÜHRUNG** Beate Haßler (Hardt, Barmen, Ostersbaum), Johannes Schlottner (Ölberg, Arrenberg, Nordstadt, Beyenburg), Sandra Reger (Zooviertel, Cronenberg, Vohwinkel), Michael Dietz (Ronsdorf) // **PREIS** 16,50 Euro inklusive Nachtwächtersüppchen // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // Sonntag, 8. Januar, 5. Februar, 26. Februar und 26. November 2023

MIT DEM NACHTWÄCHTER DURCH HECKINGHAUSEN – DER BLICK VOM GASKESSEL

In Heckinghausen tut sich was. Deutliches Zeichen ist der weithin sichtbare Gaskessel – er steht als Symbol dafür, wie brachliegende Industriegebäude neu genutzt werden können. Wir sehen uns zunächst mit dem Nachtwächter im Quartier ein wenig um. Danach geht es exklusiv für uns in den Gaskessel. Wir erfahren Wissenswertes über die Historie sowie den Umbau und fahren dann direkt per Fahrstuhl zur Dachterrasse. Dort erleben wir die spektakuläre Aussicht aufs Wuppertal. Die Tour klingt mit einem Nachtwächtersüppchen in gemütlicher Runde in der Gaskesselgastronomie aus.

TREFFPUNKT 19.30 Uhr Lazarus-Haus, Auf der Bleiche 85 // **ENDE** ca. 21.30 Uhr // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 21,50 Euro inklusive Nachtwächtersüppchen // Anmeldung erforderlich





Ausblick auf Wuppertal (Schwimmoper und Laurentius Basilika)

SPECIAL // Sonntag, 27. August und 22. Oktober 2023

WUPPERTAL – DIE STADT DER AUSBLICKE

Entdecken Sie das Wuppertal von oben! Diese Bustour (in Kooperation mit Rheingold Reisen) führt zu den schönsten Aussichtspunkten, von denen aus man die Ausblicke von den Hängen ins Tal genießen kann. Vom Startpunkt am Museum Industriekultur aus geht es hinauf auf die Höhen. Haltepunkte sind unter anderem der „Flügelhügel“ an der Bergischen Universität, das Schulzentrum Süd oder das Viadukt Steinweg. Von allen diesen Stellen hat man einen eigenen, ganz besonderen Blick auf die Stadt und entdeckt immer wieder neue Facetten der bergischen Metropole. Unsere Stadtführerin erzählt dabei Wissenswertes zu den Aussichtspunkten und den Ausblicken.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Museum Industriekultur // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Heike Fragemann // **PREIS** 24,90 Euro // Anmeldung erforderlich



SPECIAL // Sonntag, 22. Januar, 5. März, 17. September und 12. November 2023

ZWANZIG KURIOSE EPISODEN ENTLANG DER WUPPER

Kein Zweifel, kurioser als die Schwebbahn selbst geht es fast nicht. Unsere Stadtführer*innen haben dennoch 20 Geschichten entlang der Wupper zu erzählen, die noch mehr erstaunen lassen. Bei der Fahrt von Oberbarmen nach Vohwinkel machen sie an ausgewählten Stationen halt, um von „Jupp Fieselers Sturz in die Grube“, dem „Barmer Dativ“, dem „Pferdeflüsterer Krall“ oder „Fritzchens Zoobesuch“ zu berichten.

TREFFPUNKT 12.00 Uhr Schwebbahnstation Oberbarmen // **ENDE** ca. 14.30 Uhr Nähe Schwebbahnstation Vohwinkel // **FÜHRUNG** Edda Friedrichs bzw. Michael Dietz // **PREIS** 11,50 Euro // VRR-Ticket erforderlich // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // BEYENBURG Sonntag, 28. Mai und 30. Juli 200 / **BURGHOLZ** Sonntag, 30. April; Samstag, 17. Juni und 19. August 2023

MIT DEM SEGWAY UNTERWEGS

Teilnahme ab 14 Jahren – keine Führerscheinpflicht. Segway zu fahren ist nicht nur bequem, sondern macht auch eine Menge Spaß. Die erste Tour geht ins historische Beyenburg. Dort umrunden wir den malerischen See und kehren zum Schützenplatz zurück. Auf der zweiten Tour bewegen wir uns rund um den Zoo, fahren über die Sambatrasse bis Burgholz und zurück zum Ausgangspunkt. Durch die moderne Technik ist es möglich, das Gefährt ganz einfach und intuitiv zu steuern. Alle Teilnehmer erhalten zum Start eine Einführung, wie sie den Segway fahren. Die Führung ist eine Kooperation mit Flender Funways.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Beyenburger Furt 25 (Tour Beyenburg), Parkplatz Zoo Wuppertal, Ecke Hubertusallee/Boettingerweg (Tour Zoo/Burgholz) // **ENDE** 13.30 Uhr jeweils am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Flender Funways // **PREIS** 69,00 Euro // Anmeldung erforderlich, Mindestteilnehmerzahl vier Personen

Mit Segways unterwegs: bequem, modern, informativ

Foto: Flender Funways



SPECIAL // Samstag, 22. April und 16. September 2023

LEBENSRAUM WUPPER

Die Wupper hat einen bemerkenswerten Wandel durchlaufen. In Industrialisierung und Wirtschaftswunder wurde alles für machbar gehalten, man baute den Döppersberg autogerecht um und begradigte die Wupper. Der Fluss war seinerzeit ein wenig geschätzter Aufenthaltsort. Heute ist die Wupper durch die sehr erfolgreichen Renaturierungsmaßnahmen von Stadt und Wupperverband ein Vorzeigeprojekt. Tier- und Pflanzenwelt haben sich in der letzten Zeit sehr erholt. Vielversprechende Ansätze sind zum Beispiel der Bereich Zoo flussabwärts wie auch die Ufergestaltungen am Arrenberg, an der Junior Uni und an der Rosenau. Dort, an der östlichen Endstation der Schwebebahn, hat sich mittlerweile ein beliebter Treffpunkt für Picknick und Plaudern entwickelt.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Schwebebahnstation Sonnborner Straße // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Rosenau // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 11,50 Euro // VRR-Ticket erforderlich // Anmeldung erforderlich

DIE BARMER ANLAGEN: SUPERLATIV DER NAHERHOLUNG

So grün. So groß. So geruhsam: Die Barmer Anlagen repräsentieren die grüne Großstadt Wuppertal „at its best“. Der Landschaftsgarten ist ein Ort der Superlative der Naherholung – und das mitten in der Stadt. Er ist die zweitgrößte private Parkanlage in Deutschland, die öffentlich zugänglich ist. Dazu kommt noch der Barmer Wald. Bei der Größe der Anlagen von rund 300 Hektar überrascht es nicht, dass zahlreiche Highlights auf die Gäste warten. Die Jahrhunderteiche zum Beispiel wurde 1908 zum 100. Geburtstag der damals noch selbständigen Stadt Barmen gepflanzt. Bereits 1914 wurde ein Alpinium angelegt, das die Pflanzenwelt der Alpen abbildet. Und hoch oben am Hang thront der Toelleturm, wie die Parkanlage finanziert durch eine Stiftung aus der Industrie-Hochzeit des Wuppertals. Seit 1864 kümmert sich der Barmer Verschönerungsverein um den Landschaftsgarten.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Toelleturm Eisenlohrstraße // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Ausgangspunkt // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich



Foto: Krisztina Papp

SPECIAL // TOUR 1: VOM NATURSCHUTZGEBIET ESKESBERG ZUM NÜTZENBERGPARK Sonntag, 2. April **TOUR 2: VON ARBORETUM ZU ARBORETUM** Sonntag, 29. Oktober 2023

VERGESSENE PARKS

Wuppertal ist eine grüne Stadt. Zahlreiche Parks und Grünanlagen prägen das Stadtbild. Neben den bekannten und größeren Anlagen verbergen sich manche Geheimtipps in versteckten Ecken. Einige dieser „vergessenen“ oder der Öffentlichkeit eher unbekannteren Parks erkunden wir auf diesen beiden Stadtführungen. Auf Tour 1 geht es zunächst zum Eskesberg – bis 1972 Müll-Deponie und heute Naturschutzgebiet – wo sich inzwischen seltene, geschützte Pflanzen angesiedelt haben. Vorbei am Kalktrichterofen geht es über die die A 46 zum Nützenbergpark und vorbei am Weyerbuschturm, zur künstlich angelegten Grotte, an der sich auch schon Else Lasker-Schüler erfreute. Auf Tour 2 erkunden wir zunächst das Arboretum der Universität Wuppertal, ehe es über Friedrichsberg und Honigstal durch den eindrucksvollen Wald des Arboretums Burgholz geht. Auf der Route besuchen wir unter anderem den Von-der-Heydt-Park.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bushaltestelle Otto-Hausmann-Ring bzw. Bushaltestelle Haupteingang Uni Griffenberg // **ENDE** ca. 13.30 Uhr jeweils am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // TALSPERRE Freitag, 2. Juni **KÖNIGSHÖHE** Samstag, 23. September 2023

WIE GEHT ES DEM WUPPERTALER WALD?

Rund ein Drittel der Fläche Wuppertals wird von Wald bedeckt. Aber in welcher Verfassung befinden sich die Wälder in unserer Stadt? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Forstamtsleiter Sebastian Rabe auf der Führung durch den Wald auf der Königshöhe und rund um die Ronsdorfer Talsperre. Dort findet man viele Baumbestände eines typischen Wuppertaler Forstes. Die Folgen des Klimawandels kann man hier am absterbenden Bestand von Buchen und Fichten erkennen, aber auch die vielen positiven Erfolge der Waldarbeit – alte Bäume können durch gute Pflege erhalten werden, und eine neue Baumgeneration wächst durch zahlreiche Neupflanzungen und die Förderung natürlicher Ansammlungen heran. Sebastian Rabe berichtet über die Arbeit des Forstamtes und über historische Hintergründe. Wetterfeste Kleidung und Schuhe werden empfohlen.

TREFFPUNKT 16.00 Uhr Wanderparkplatz Talsperrenstraße (Talsperre) bzw. 14.00 Uhr Bushaltestelle Hindenburgstraße/Junkerweg (Königshöhe) // **ENDE** ca. 18.30 bzw. 16.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Sebastian Rabe // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Foto: Gustav Gullstrand

SPECIAL // Montag, 1. Mai 2023

HUNDERUNDE TOELLETURM

Herrchen und Frauchen verbringen mit ihren Vierbeinern viel Zeit draußen. Daher passt es doch ganz gut, dass diese Tour rund um den Toelleturm in die Natur führt. Wir machen gemeinsam eine Vorwerkparkrunde, erleben die Rhododendronblüte und sehen uns im Murmelbachtal um. Die Hunderunde endet wieder am Treffpunkt. Wichtig: Es können nur Hunde mitgehen, die eine Hundemarke tragen, angemeldet und versichert sind. Hunde mit Maulkorbzwang müssen den Maulkorb tragen.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Toelleturm // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 14,50 Euro // Anmeldung erforderlich



Foto: Alvan Nee



Foto: JMarkis Spiske

SPECIAL // Samstag, 19. August 2023**WAS OMA NOCH WUSSTE**

Nachhaltig zu leben wird in Zeiten der Globalisierung und des Klimawandels für viele Menschen von einem Trend zur Notwendigkeit. Dabei wussten frühere Generationen in vielen Bereichen schon Bescheid, wie Material und Ressourcen ausgiebig und immer wieder genutzt werden konnten. Wir spüren nicht nur Omas Tipps und Tricks für Wiederverwertung nach, sondern auch Menschen, die Re- und Upcycling, Selbstversorgung, Müllvermeidung oder Circular Economy in Wuppertal leben und pflegen und damit einen Beitrag zu nachhaltigem Leben leisten. Los geht es in der Fahrradwerkstatt im Mirker Bahnhof, über das Urban Gardening Projekt an der Diakoniekirche landen wir schließlich im Nachbarschaftsheim am Ostersbaum. Dort gibt es einen Imbiss à la „Omas Süppchen“.

TREFFPUNKT 12.00 Uhr Utopiastadt Eingang Mirker Straße // **ENDE** ca. 14.30 Uhr Nachbarschaftsheim Ostersbaum // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 16,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Gelebte Nachhaltigkeit: Urban Gardening an der Diakoniekirche

SPECIAL // Samstag, 11. Februar und Sonntag, 21. Mai 2023**DIE GROSSE ELSE LASKER-SCHÜLER**

Die deutsch-jüdische Dichterin Else Lasker-Schüler gehört zu den bedeutendsten Vertretern der avantgardistischen Literatur. Geboren am 11. Februar 1869 in Elberfeld, gestorben am 22. Januar 1945 in Jerusalem. Sie war ihrer Zeit voraus, ließ sich nichts von ihren Eltern, spießigen Kaufleuten, oder Männern sagen. Neben ihrer Ehe hatte sie Affären mit vielen Künstlern und Schriftstellern. Sie lebte lange Zeit in Berlin und zog dort durch die Kneipen und Szene-Cafés. Diese Frau machte Skandale schon allein damit, dass sie Hosen trug. In der Weimarer Republik engagierte sie sich für die Abschaffung der diskriminierenden Paragraphen 175 (Bestrafung von Homosexualität) und 218 (Schwangerschaftsabbruch). Wir begeben uns auf Spurensuche und hören einige Schriften.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Else-Lasker-Schüler-Denkmal (Herzogstraße) // **ENDE** 13.30 Uhr Deweerth'scher Garten // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Das Else-Lasker-Schüler-Denkmal in der Herzogstraße



Foto: Jörg Illigen

SPECIAL // Sonntag, 12. März, 30. Juli und 5. November 2023

MIT ENGELS IN DIE ZEIT DER RAUCHENDEN FABRIKSCHLOTE

Den Revolutionär und Philosoph Friedrich Engels junior zog es zwar schon als jungen Mann in die Welt – dem Wuppertal ist er aber verbunden geblieben. Und so scheut er es nicht, im historischen Kostüm mit seinen Gästen auf einen Rundgang durch seine alte Heimat zu gehen. Dabei erzählt er von Geschichten und Vorkommnissen aus seinem Leben und wirft immer wieder mit einem Augenzwinkern den Blick aufs heutige Wuppertal. Natürlich zeigt er dabei auch das Areal rund um die ehemaligen Häuser der Familie Engels.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bushaltestelle Friedhof Unterbarmen, Linie 628 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Engels-Haus // **FÜHRUNG** Friedrich Engels jun. // **PREIS** 14,50 Euro // **Anmeldung erforderlich**

Foto: Sam Bark



Foto: Jörg Illigen

SPECIAL // Sonntag, 2. April, 2. Juli und 1. Oktober 2023

ALS FRIEDRICH ENGELS KIND WAR – FAMILIENFÜHRUNG

Wie war die Welt eigentlich in Wuppertal, als der große Revolutionär Friedrich Engels selber noch ein Junior war? 1820 wurde er in Barmen geboren, und damals schimmerte die Wupper grün, lila, rot oder blau, und viele Kinder mussten in den Textilfabriken arbeiten. Auf dieser Familienführung für Kinder, Eltern und Großeltern erfahren Sie, wie die Kinder damals lebten. Welche Unterschiede gab es zwischen den Arbeiterhäusern und der Villa der Familie Engels? Wie funktionierte das Spiel „Augenschießen“ der Arbeiterkinder? Los geht es mit einem spannenden Besuch des renovierten Engels-Hauses mit Führung.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Engels-Haus, Engelsstraße 10 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 15,50 Euro (inklusive Eintritt ins Engels-Haus) // **Anmeldung erforderlich**

SPECIAL // Samstag, 6. Mai und 9. September 2023

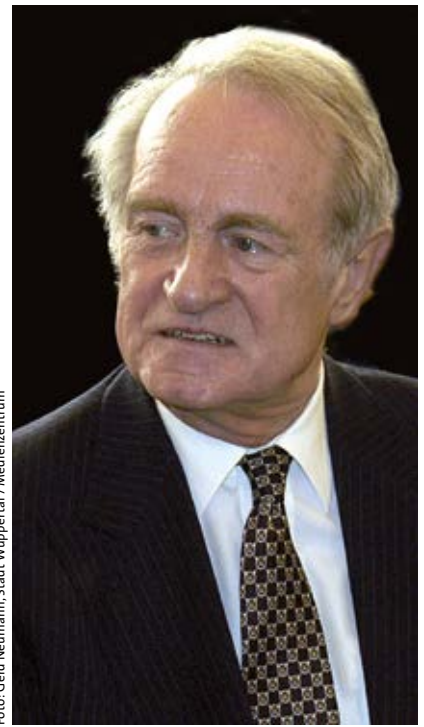
JOHANNES RAU: BUSTOUR AUF DEN SPUREN DES MENSCHEN UND POLITIKERS

Johannes Rau war eine prägende Gestalt in der Politik – und das nicht nur in seiner Geburtsstadt Wuppertal, sondern als achter Bundespräsident der Bundesrepublik weit darüber hinaus. 1969 wurde er Oberbürgermeister Wuppertals, 1999 Staatsoberhaupt. Wir kommen auf der Busrundfahrt an zahlreichen Orten vorbei, an denen der gläubige „Bruder Johannes“ in Wuppertal seine Spuren hinterlassen hat. Teil der Route sind unter anderem Sehenswürdigkeiten wie das bekannte Restaurant Karpaten, wo Rau leidenschaftlich Skat kloppte, sein Wohnhaus in Katernberg sowie die Rat- und Verwaltungshäuser in Barmen und Elberfeld. Die Stadtführung mit dem Bus ist eine Kooperation mit dem Wuppertaler Busreiseunternehmen Rheingold Reisen.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Johannes-Rau-Platz (vor dem Rathaus Barmen) // **ENDE** ca. 16.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 24,90 Euro // **Anmeldung erforderlich**

Mensch, Wuppertaler, Oberbürgermeister, Ministerpräsident und Bundespräsident: Johannes Rau

Foto: Gerd Neumann, Stadt Wuppertal / Medienzentrum



SPECIAL // Samstag, 29. Juli und 28. Oktober 2023

TECHNIKPIONIERE: FORTSCHRITT MADE IN WUPPERTAL

Das Tal an der Wupper ist seit jeher ein guter Ort für Innovation. Von der Zeit der Frühindustrialisierung bis heute gehen zahlreiche Erfindungen und Weiterentwicklungen auf das Konto von Wuppertalern. Auf dieser Führung spüren wir ihnen nach. Start ist am Gaskessel, der selbst ein Zeugnis von Pioniergeist ist. Wir fahren mit der Schwebebahn, deren Erfinder Eugen Langen in Wuppertal seine Pläne in die Tat umsetzen konnte. Schwebend und zu Fuß erfahren wir von der Familie Bayer, deren Erfindungen wie das Aspirin weltweit bekannt sind. Produkte der Firma Vorwerk erfreuen sich höchster Beliebtheit. Das autonome Fahren wird heutzutage von der Firma Aptiv erforscht und umgesetzt. Und wussten Sie, dass die Rauhfaser tapete aus Wuppertal stammt? Pioniere fühlen sich offensichtlich wohl in Wuppertal.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Eingang Gaskessel, Mohrenstraße 3 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Schwebebahnhaltestelle Zoo/Stadion // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 11,50 Euro // **VRR-Ticket erforderlich // Anmeldung erforderlich**



Der Zuckerfritz führt
durch Elberfeld

SPECIAL // Samstag, 22. April und 5. August 2023

UNTERWEGS MIT DEM ZUCKERFRITZ

Der Hausierer Zuckerfritz war stadtbekannt. Was hat er als Wuppertaler Original zu erzählen, wenn man ihn auf die Reise durch Elberfeld schickt? Sicherlich eine Menge über den Wandel Wuppertals in den vergangenen 200 Jahren. Wir erfahren von ihm etwas über den Jubiläumsbrunnen, das Von der Heydt-Museum, die Textilindustrie und das Leben in früheren Zeiten in Elberfeld – und warum er überhaupt Zuckerfritz heißt.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Standbild Zuckerfritz Neumarkt // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Alte Freiheit // **FÜHRUNG** Zuckerfritz // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // Sonntag, 18. Juni 2023

EMMA, DIE KAFFEERÖSTERIN

Geboren als Tochter eines Landwirtes auf einem Hof in Haan-Gruiten, gestorben unter feinen Leuten im Briller Viertel: Die Geschichte von Emma Schneider ist außergewöhnlich für eine Frau, die 1845 geboren wurde. Und sie hat viel mit ihrem Händchen fürs Rösten von Kaffeebohnen zu tun. Man sagte ihr ein „Kaffeezünglein“ nach, mit dem sie besonders schmackhaft das beliebte Heißgetränk zubereiten konnte. Gemeinsam mit ihrem Mann Ludwig und viel Fleiß machte sie so aus einem Kolonialwarenladen in der Luisenstraße eine Kaffee-Großrösterei. Wir verfolgen auf der Stadtführung Emmas Lebensweg und blicken auf die großen sozialen Umwälzungen ihrer Zeit: Von den revolutionären Bemühungen des Friedrich Engels bis zur Landflucht der Bevölkerung in die Textilstadt Wuppertal.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr vor dem Unternehmen Vok Dams, Katernberger Straße 54 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr im Luisenviertel // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 11,50 Euro (Speisen und Getränke nicht inklusive) // Anmeldung erforderlich

VON WALDECK UND AUS SYRIEN – 10 ORTE ZUR GESCHICHTE DER ZUWANDERUNG IN WUPPERTAL

Schon seit über 300 Jahren kommen Menschen von anderswo nach Wuppertal und finden hier eine neue Heimat. Das hat die Stadt geprägt. Die Gründe für die Migration waren und sind vielfältig. Heute leben in Wuppertal Menschen aus mehr als 150 Nationen. Sie kamen als „Heimatvertriebene“ oder als „Gastarbeiter“, als Bürgerkriegsflüchtlinge aus Ex-Jugoslawien oder als Asylbewerber aus Afrika und Nahost, als Spätaussiedler oder als jüdische „Kontingentflüchtlinge“ aus der Ex-Sowjetunion, als Arbeitssuchende aus Südosteuropa oder als Fachkräfte und Studenten aus Asien. Die Stadtführung „Von Waldeck und aus Syrien“ öffnet an zehn Stationen in Elberfeld einen Blick auf die vielfältige Zuwanderungsgeschichte des Wuppertals vom 18. Jahrhundert bis heute.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Döppersberg (Treppe zur Bundesbahndirektion) // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Laurentiusplatz // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // BARMEN Freitag, 26. Mai ELBERFELD Freitag, 15. September 2023

STOLPERSTEINE – ERINNERUNG AN PERSÖNLICHE SCHICKSALE

Hinter jedem Stolperstein steckt eine Geschichte, ein Schicksal. Die Messingquader erinnern an Menschen, die von Nationalsozialisten ermordet, vertrieben oder verfolgt wurden, und werden vom Künstler Gunter Demnig vor den letzten Wohnorten der Opfer verlegt. Mehr als 180 Steine sind mittlerweile auf dem Stadtgebiet eingelassen. Wir erinnern an die Opfer und widmen uns ihren Geschichten auf zwei Rundgängen durch Barmen und Elberfeld.

TREFFPUNKT 16.00 Uhr Barmer Bahnhof (Barmen) bzw. Schwebebahnhaltestelle Ohligsmühle (Elberfeld) // **ENDE** ca. 18.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich



MUCKERTAL – VIELFALT DER GLAUBENSWELTEN IN WUPPERTAL

Wuppertal ist bekannt für seine vielen christlichen Gemeinschaften und Kirchen. Seit dem 19. Jahrhundert hat sich hier eine Vielfalt entwickelt, die ihresgleichen sucht. Bei einem Stadtspaziergang durch Unterbarmen soll diese Glaubensvielfalt erkundet werden: große evangelische und katholische Gemeinden, kleine Freikirchen, unbekannte Sondergemeinschaften und neue christliche Migrantengemeinden. Aber auch zahlreiche Gottesdienststätten von nicht-christlichen Gemeinschaften liegen auf dem Weg der Stadtführung. Pfarrer Ulrich Christenn, Autor des Buches „Atlas der christlichen Glaubensgemeinschaften in Wuppertal“ wird die Glaubenswelten in Wuppertal mit Anekdoten und historischen Fakten nahebringen.

TREFFPUNKT 17.00 Uhr Unterbarmer Hauptkirche, Martin-Luther-Straße // **ENDE** ca. 19.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Ulrich Christenn // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // Samstag, 8. April und Sonntag, 15. Oktober 2023

HOFAUE UND FUHR: TEXTILGROSSHANDEL UND ELENDSVIERTEL

„Hofaue, Deutschland“. Anfang des 20. Jahrhunderts kam ein nur mit diesen Angaben adressierter Brief ohne Probleme beim Empfänger an. Die Hofaue war die pulsierende Lebensader Elberfelds. Die Sonderverkaufstage lockten Besucher aus aller Welt. Doch nur wenige hundert Meter entfernt befand sich am heutigen Islandufer eines der schlimmsten Armenviertel der damaligen Zeit. Dort wuchs die Weberin Mina Knallenfalls aus dem Stück des Heimatdichters Otto Hausmann auf. Die Tour gibt Einblick in die Zeit der Industrialisierung und des Textilhandels. Wir erleben das Nebeneinander von Arm und Reich im Wuppertal.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Standbild Mina Alte Freiheit // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Schwebebahnstation Kluse, Schauspielhaus // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich



Foto: Markus Schubert



Foto: Jerg Illgen

Die Kannegießer'sche Fabrik beherbergt heute das Museum Industriekultur Früh-industrialisierung

STADTTEIL PLUS X // Sonntag, 19. März 2023

TÜRKISCH ROT – FÄRBER UND WEBER IM TAL

Die gegorenen Pressrückstände von Oliven, Pottasche, Schafkot und Wasser ergaben – keinen Zaubertrank, sondern Türkischrot-Öl. Mit diesem wurde in den Färbereien das Garn gebeizt, bevor nach diversen weiteren Kochvorgängen die Krappwurzel den begehrten roten Farbton zaubern konnte. Wir bewegen uns auf den Spuren der Färber und Weber durch Unterbarmen, wo in den Hinterhöfen noch viel Atmosphäre dieser Zeit zu schnuppern ist. Anschließend hören wir im Theater am Engelsgarten mehr vom Leben der Textilarbeiter aus dem spannenden Krimi „Türkisch Rot“ der Wuppertaler Autorin Christiane Gibiec.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Literaturhaus, Friedrich-Engels-Allee 83 // **ENDE** ca. 16.30 Uhr Theater am Engels-Garten, Engelsstraße 10–18 // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 14,50 Euro // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // Sonntag, 23. Juli 2023

WUPPERTALS GLANZVOLLE TEXTILGESCHICHTE

Anfang des 20. Jahrhunderts zählten die damals noch selbstständigen Schwesterstädte Elberfeld und Barmen zu den reichsten Städten Deutschlands. Die Textilindustrie machte viele Menschen sehr wohlhabend. Hiervon geben zahlreiche historische Gebäude Zeugnis. Unser Rundgang führt uns durchs Elberfelder Bankenviertel hin zu den Anfängen der Wuppertaler Glanzstoffproduktion. Denn das Wuppertal war etwa 70 Jahre lang das Zentrum der deutschen Kunstseideindustrie. Bis 1970 galt die Vereinigte Glanzstoff-Fabrik AG als Weltmarktführer bei synthetischen Textilien, und auch heute noch wird im Textiltechnischen Institut an der Kasinostraße an der Weiterentwicklung und Verwendung technischer Faserstoffe geforscht. Zum Ende der Führung kehren wir in der Seniorenresidenz Laurentiusplatz ein, in der in einem einzigartigen historischen Gebäude (ehemalige Konzernzentrale der Vereinigten Glanzstoff-Fabriken AG) Senioren mitten in der Stadt wohnen. Dort gibt es einen Kaffee und einen süßen Imbiss.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Kerstenplatz // **ENDE** 16.30 Uhr Seniorenresidenz Laurentiusplatz, Auer Schulstraße 12 // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 16,50 Euro inklusive Kaffee und Imbiss // Anmeldung erforderlich

Die Plastik „Ein guter Tag“ vor dem Glanzstoffhochhaus an der Kasinostraße in Elberfeld

Foto: Kai Pilger





SPECIAL // Samstag, 4. März und Sonntag, 30. April 2023

ENTDECKUNGSREISE DURCH DIE HECKINGHAUSER INDUSTRIEGESCHICHTE

Heckinghausen, heute Wuppertals kleinster Stadtteil, hat die Entwicklung der Industrie im Tal der Wupper maßgeblich mitgeprägt. Er ist die Wiege von bedeutenden Firmen mit Weltruf. Friedrich Bayer jun. und Johann Friedrich Weskott experimentierten hier am heimischen Küchenherd auf der Suche nach künstlichen Farbstoffen. Fabriken aus dem 19. Jahrhundert dokumentieren die Entwicklung der Textil-, Bekleidungs- und Kleinmetallwarenindustrie. Auch der Gaskessel, der das Heckinghauser Stadtbild weithin sichtbar prägt, hat in den letzten Jahren einige Veränderungen erlebt. Auf unserem Rundgang zeigen wir einen Vergleich zwischen damals und heute.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bayer-Park, Waldeckerstraße // **ENDE** 13.30 Uhr Gaskessel Heckinghausen // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 14,50 Euro // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // Samstag, 13. Mai 2023

DER SEDANSBERG UND DER AUFBRUCH IN DIE MODERNE

„Licht, Luft und Sonne“ war das Credo der Barmer Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen in den 1920er Jahren. Großwohnsiedlungen mit Wohnhöfen wie Klingelholl oder Münzstraße sind beispielhaft für den späteren Genossenschafts- und Siedlungsbau in Deutschland. Nachhaltiges Bauen ist keine „moderne“ Erfindung – am Sedansberg wurden Schlackesteine aus der Müllverbrennung verwendet und daraus Wohntürme gebaut. In der Elster-, Amsel- oder Schwalbenstraße stehen heute noch Doppelhäuser, die vor über 150 Jahren den Arbeitern zum Mietkauf angeboten wurden. Wie wird modernes Wohnen auf einer alten Bahnfläche heute umgesetzt? Das erfahren wir am ehemaligen Rangierbahnhof Heubbruch. Im Brauhaus – ehemaliges städtisches Hallenbad an der kleinen Flurstraße – gibt's dann zum Ausklang noch eine Erfrischung.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Bushaltestelle Sedanstraße, Linie 628 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 11,50 Euro inklusive Speisen und Getränke // Anmeldung erforderlich



Foto: Christian Reimann

SPECIAL // Samstag, 4. März, 3. Juni, 22. Juli und 21. Oktober 2023

UNIVERSITÄTSSTADT WUPPERTAL

Wuppertal schreibt eine Erfolgsgeschichte: Am 1. August 1972 begannen 3500 Studierende an der neu gegründeten Gesamthochschule das Semester. Heute heißt das Institut Bergische Universität und 23.000 Studierende lernen für ihren Beruf. Internationale Vernetzung und Forschungsaufträge sorgen für einen guten Ruf. Die Studierenden – ob Einheimische oder Pendler – prägen immer mehr das Stadtbild. Dazu tragen auch die verschiedenen Campi der Uni bei, ob auf den Höhen oder im Tal. Die Stadtführung durch den studentischen Alltag beginnt auf dem Campus Freudenberg, einem früheren Kasernengelände. Von dort geht es zum Hauptcampus am Griffenberg – mit der eindrucksvollen Bibliothek und ebenso fantastischen Ausblicken vom „Flügelhügel“ übers Tal. Anschließend bewegen wir uns zum modernen Neubau am Campus Haspel – immer auf der Suche nach Spuren studentischen Lebens.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Haupteingang Campus Freudenberg, Bushaltestelle Sulamith-Wülfing-Straße, Linie 603 // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Campus Haspel, Pauluskirchestraße 7 // **FÜHRUNG** Michael Dietz bzw. Johannes Schlottner // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich



Foto: Jörg Illigen

SPECIAL // Sonntag, 10. September 2023

DENKMALSTADT WUPPERTAL

Wuppertal ist Nordrhein-Westfalens Denkmalthauptstadt Nummer zwei – mit 4500 ausgewiesenen Baudenkmalern folgt sie zahlenmäßig nur Köln. Eine Auswahl davon schauen wir uns am „Tag des offenen Denkmals“ an. Manche von ihnen sind unscheinbar oder überraschend! Wir starten mit der Kirche am Kolk, besichtigen das bald hundert Jahre alte, ehemalige Postgebäude gegenüber an, gehen durch Elberfelds Innenstadt zum Altenpflegedenkmal am Kirchplatz. Auch die Hochhäuser der Stadtparkasse und von Teijin, ehemals Glanzstoff, zählen zu den Baudenkmalern. Über das Denk- und Mahnmal Alte Synagoge erreichen wir das Luisenviertel und schließlich den Deweerthschen Garten.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Eingang Kirche am Kolk, Morianstraße // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Deweerth'scher Garten // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // Samstag, 15. Juli und 5. August 2023

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Pablo Picasso wusste, wie die Kunst dem Menschen neue Energie geben kann: „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“, sagte der Maler 1964 in einem Interview. Kunstwerke, die in der Öffentlichkeit aufgestellt sind, haben eine ähnliche Funktion. Sie fachen die Kreativität der Menschen an und fördern die Aufenthaltsqualität an ihrem Standort. Bei mehr als 200 Kunstwerken im öffentlichen Raum, die in Wuppertal aufgestellt sind, haben wir zahlreiche Möglichkeiten, uns den Alltagsstaub abzuwaschen. Wie werden die Werke wahrgenommen, wer steckt hinter ihnen und was sagen sie aus? Auf diesem Rundgang schauen wir uns unter anderem die Skulptur „Rondo“ von Alf Lechner, den Bökelbrunnen von Erich Cleff, die umstrittene „Pallas Athene“ des als nationalsozialistischen Mitläufer eingestuftes Arno Breker sowie die Skulptur „Zufuhr“ von Tony Cragg an.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Stadthallengarten // **ENDE** ca. 13.30 am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Der Bökelbrunnen am Johannisberg trägt seinen Namen nach dem Bereich Bökel, der sich rund um den heutigen Aufstellort befand



Foto: Jörg Illigen

SPECIAL // Samstag, 15. April und 30. September 2023

WUPPERTALER BRÜCKEN

„Über die Wupper gehen.“ Viele Menschen kennen diese Redewendung, auch über die Grenzen Wuppertals hinaus. Aber woher kommt sie eigentlich und welche unterschiedlichen Bedeutungen gibt es? Auf dieser Führung fahren wir per Schwebbahn zu einigen der zahlreichen Brücken im Tal. Fast 200 von ihnen überqueren die Wupper, circa 90 davon auf Wuppertaler Stadtgebiet. Start ist an der Rittershauser Brücke in Oberbarmen, wir gehen unter anderem über die Adlerbrücke und die Haspeler Brücke, die geschichtlich hochinteressant ist – sie markierte nicht nur bis 1929 die Grenze zwischen den seinerzeit noch eigenständigen Städten Elberfeld und Barmen, sondern auch im Siebenjährigen Krieg die Demarkationslinie zwischen Frankreich und Preußen. Am Ende der Führung landen wir an der Sonnborner Eisenbahnbrücke.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Schwebbahnhaltestelle Oberbarmen // **ENDE** ca. 13.30 Uhr Schwebbahnhaltestelle Zoo/ Stadion // **FÜHRUNG** Sandra Reger // **PREIS** 11,50 Euro // VRR-Ticket erforderlich // Anmeldung erforderlich

BOULE UND BAGATELLCHEN: WIR SCHIEBEN EINE RUHIGE KUGEL!

Was der Lieblingssport vieler Franzosen ist, begeistert in Wuppertal zahlreiche Spieler gleichermaßen: Wir laden ein zum entspannten Boule-Turnier! Die Führung in Elberfeld beginnt an der Nordbahntrasse. Nach dem ersten Spiel gibt es ein Glas Wein, Wasser oder Kaffee im „Trassengarten“ am Bahnhof Ottenbruch. Von dort führt die Tour über die Nordbahntrasse, durch den Tunnel Dorp und zur Bouleanlage unterhalb des Waldhotels Eskeshof. In Barmen starten wir am Schönebecker Busch und erkunden unterwegs die Besonderheiten und den versteckten Charme der Barmer Quartiere Rott und Loh. Die zweite Runde des Turniers in direkter Nähe des Engelshauses findet in historischem Ambiente statt. Unterwegs erzählt der Stadtführer Geschichten und „Bagatellchen“ zur Stadtgeschichte und -bewohnern. Boulekugeln müssen nicht mitgebracht werden. Die Sportgeräte werden nach jedem Spiel desinfiziert. Getränke und Speisen sind im Preis nicht enthalten.

TREFFPUNKT 14.00 Uhr Boulefeld Ottenbrucher Bahnhof Nordbahntrasse (Elberfeld) bzw. Bushaltestelle Schönebecker Busch (Barmen) // **ENDE** ca. 16.30 Uhr am Ausgangspunkt (Elberfeld) bzw. am Haltestelle Rudolfstraße (Barmen) // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 14,50 Euro ohne Speisen und Getränke // Anmeldung erforderlich

SPECIAL // Sonntag, 3. September 2023

HERMANN ENTERS

Der in Unterbarmen geborene Hermann Enters wuchs zur Zeit der Frühindustrialisierung auf. Keine leichte Zeit, in der viele Schattenseiten den Alltag prägten. Er arbeitete als Maschinenschlosser und erlebte den Deutsch-Französischen Krieg als Soldat. Dann wanderte er nach Milwaukee in den USA aus und konnte sich neu entfalten. Keine seltene Vita – die Enters allerdings in seinen Erinnerungen aufgeschrieben hat. Er beschreibt darin ohne Umschweife das Leben in Unterbarmen und ist deshalb ein wichtiger Zeitzeuge. Viele der Stätten aus seinen Lebzeiten kann man heute noch im Stadtbild sehen, und auf dieser Führung folgen wir seinem als Beispiel für viele Leben zur Zeit der Industrialisierung.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Schwebebahnhaltestelle Völklinger Straße // **ENDE** ca. 13.30 Uhr am Treffpunkt // **FÜHRUNG** Michael Dietz // **PREIS** 11,50 Euro // Anmeldung erforderlich

WIR SCHLIESSEN AUF // Freitag, 18. August 2023

DIE REDAKTION DER WEST-DEUTSCHEN ZEITUNG

Wer macht in der WZ-Redaktion eigentlich was? Woher kommen die Nachrichten? Wie entsteht eine Zeitungsseite? Wie wird der Onlineauftritt gestaltet? Die Redaktion der Westdeutschen Zeitung öffnet zum 50-jährigen Jubiläum als „WZ“ in Wuppertal ihre Türen und zeigt, wie die Nachrichten entstehen, die täglich online und in der Zeitung stehen. Die Gäste werfen einen Blick hinter die Kulissen des WZ-Fernsehstudios und sind dabei, wenn allabendlich die Blattabnahme läuft. Die Journalist*innen stellen sich diesmal gern selbst den Fragen ihrer Gäste.

TREFFPUNKT 15.00 Uhr Ohligsmühle 7 // **ENDE** ca. 16.30 Uhr am Ausgangspunkt // **PREIS** 9,50 Euro // Anmeldung erforderlich

WUPPERTALER STADTWERKE UND SOLAR DECATHLON LIVING LAB

Wer wirft nicht gern einen Blick hinter normalerweise verschlossene Türen? Spannende Eindrücke und neue Erlebnisse garantiert unsere Reihe „Wir schließen auf“. Freuen Sie sich auf zwei weitere Highlights in diesem Jahr. Bitte beachten Sie zu konkreten Terminen unsere Social-Media-Kanäle, unsere Webseite oder die aktuelle Presse.

WSW WUPPERTALER STADTWERKE: In 2023 feiern die WSW ihren 75. Geburtstag. Die Stadtwerke laden Sie dazu ein, ihren Betrieb zu erkunden. Die Führungsorte und -termine werden noch bekanntgegeben.

LIVING LAB NRW (Folgeprojekt des Solar Decathlon Europe 21/22): Der Solar Decathlon Europe, der internationale Bauwettbewerb an der Nordbahntrasse, war ein Veranstaltungs-Highlight des vergangenen Jahres. Besuchen Sie die acht bestehenden Häuser, die als zentrale Forschungs- und Bildungseinrichtung des Landes NRW in die Zukunft des klimaneutralen/nachhaltigen Bauens blicken. Termine werden bekanntgegeben.

Foto: Team Local+ SDE 21-22



Foto: Terry Vliádis



GENUSSVOLLE WEIN-WANDERUNG

BEGINN 19.00 Uhr // **ENDE** ca. 23.00 Uhr // **FÜHRUNG** Johannes Schlottner bzw. Michael Dietz // **PREIS** 26,50 Euro // **Mindestteilnehmerzahl** zehn Personen // **VRR-Ticket** erforderlich // **Anmeldung** erforderlich

TERMINE

Freitag, 24. März (Johannes Schlottner)

Freitag, 21. April (Johannes Schlottner)

Freitag, 12. Mai (Whisky-Wanderung mit Johannes Schlottner)

Freitag, 23. Juni (Ronsdorf mit Michael Dietz)

Freitag, 22. September (Johannes Schlottner)

Freitag, 1. Dezember (Glühwein-Wanderung mit Johannes Schlottner)

Da wir die Touren kurzfristig zusammenstellen, sind die Treffpunkte telefonisch zu erfragen.



KNEIPENBUMMEL

BEGINN 19.00 Uhr // **ENDE** ca. 23.00 Uhr // **FÜHRUNG** Beate Haßler // **PREIS** 14,50 Euro exklusive Getränke und Speisen // Anmeldung erforderlich

TOUR, TERMIN UND TREFFPUNKT

- ÖLBERG** Samstag, 21. Januar, Bushaltestelle Friedhofskirche
- NORDSTADT ELBERFELD** Samstag, 25. März, Bushaltestelle Dorrenberg (Eingang kath. Friedhof)
- ELBERFELD** Freitag, 14. April, Brunnen Neumarkt
- ÖLBERG** Freitag, 5. Mai, Bushaltestelle Friedhofskirche
- ÖLBERG** Freitag, 16. Juni, Bushaltestelle Friedhofskirche
- ELBERFELD** Freitag, 28. Juli, Brunnen Neumarkt
- BARMEN** Freitag, 25. August, Johannes-Rau-Platz (Rathaus)

- ÖLBERG** Freitag, 15. September, Bushaltestelle Friedhofskirche
- ELBERFELD** Freitag, 6. Oktober, Brunnen Neumarkt
- NORDSTADT ELBERFELD** Freitag, 13. Oktober, Bushaltestelle Dorrenberg (Eingang kath. Friedhof)
- ÖLBERG** Samstag, 18. November, Bushaltestelle Friedhofskirche

WUPPERTAL KOMPAKT // BRILLER VIERTEL Sonntag, 5. Februar, 16. Juli und 6. August **HARDT** Sonntag, 25. Juni **MIRKER HAIN** Sonntag, 11. Juni **RONSDORF** Samstag, 1. Juli **ELBERFELD** Samstag, 11. März, 10. Juni und 2. September 2023

WUPPERTAL KOMPAKT

Geführte Touren durch Wuppertaler Stadtviertel und Quartiere in 90 Minuten – genau das Richtige für alle, die Wuppertal entdecken möchten. Erleben Sie das Briller Viertel mit fast 250 denkmalgeschützten Villen, erkunden Sie die weitläufige Parkanlage der Hardt inklusive Elisenturm, spähen Sie nach den verborgenen Schätzen im Mirker Hain, wandeln Sie auf den Spuren der Geschichte Ronsdorfs und des Stadtentwicklers Elias Eller, und spüren Sie die pulsierende Großstadt mit den Highlights von Elberfeld.

TREFFPUNKT 11.00 Uhr Mahnmal Deweerth'scher Garten (Briller Viertel), Bushaltestelle Wortmannstraße (Hardt), Bushaltestelle Friedhof Bredtchen (Mirker Hain), Bandwirkerplatz (Ronsdorf), Skulptur Mina Knallenfalls, Alte Freiheit (Elberfeld) // **ENDE** ca. 12.30 Uhr // **FÜHRUNG** Beate Haßler (Briller Viertel), Edda Friedrichs (Hardt), Johannes Schlottner (Mirker Hain), Michael Dietz (Ronsdorf), Heike Fragemann (Elberfeld) // **PREIS** 7,50 Euro // Anmeldung erforderlich

Der Elisenturm auf der Hardt ist Aussichtspunkt und ein beliebter Ort für Trauungen



Für alle Stadtführungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Außer auf der *Hunderunde* sind Hunde und darüber hinaus andere Tiere nicht erlaubt.

Änderungen vorbehalten.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder unter besonderen Umständen können Führungen abgesagt werden.

WUPPERTAL TOURISTIK – UNSER SERVICE

Sie möchten Wuppertal kennenlernen, Veranstaltungen durchführen, mit einer Gruppe oder allein die Stadt erkunden? Wir planen für Sie gerne die unterschiedlichsten Aktivitäten, Bustouren oder andere Veranstaltungen. Wir bieten Fahrten mit der historischen Schwebebahn (Kaiserwagen), Touristeninformation, Stadtrundfahrten, Wochenendpakete mit Kultur, Hotelzimmervermittlung, Souvenirs, geben unser Insiderwissen weiter und sagen Ihnen, was wichtig ist. Sprechen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da!

INDIVIDUELLE STADTRUNDGÄNGE

Sie möchten Ihren Gästen oder einer Gruppe zu einem bestimmten Termin unsere Stadt zeigen lassen? Sie haben einen besonderen Wunsch, was die Route oder das Thema Ihres Stadtrundgangs angeht? Unsere Stadtführer stellen gern etwas für Sie zusammen. Die Kosten: 70,00 Euro für die erste Stunde, jede weitere angefangene halbe Stunde 10,00 Euro

Alle Stadtführungen finden Sie auch unter www.wuppertalshop.de

- » www.wuppertalshop.de
- » www.kaiserwagenticket.de
- » www.wuppertal-marketing.de/tourismus



BROSCHÜREN-DOWNLOAD
UND INFOS
wuppertal-marketing.de



WUPPERTAL MARKETING
AUF INSTAGRAM
[instagram.com/wuppertal](https://www.instagram.com/wuppertal)



WUPPERTAL MARKETING
AUF FACEBOOK
[facebook.com/
wuppertal.marketing](https://www.facebook.com/wuppertal.marketing)

HERAUSGEBER, KONZEPT UND TEXT

Wuppertal Marketing GmbH
Friedrich-Engels-Allee 83
42285 Wuppertal
www.wuppertal-marketing.de

DESIGN

Illigen Wolf Partner

TITELFOTO

Achim Otto

WUPPERTAL TOURISTIK

Alte Freiheit 23
42103 Wuppertal

Telefon 0202 563-2270 und -2180
touristik@wuppertal-marketing.de

Januar bis März

Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

April bis Dezember

Montag – Samstag 10.00 – 19.00 Uhr



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195